

Regionales Netzwerk um Schönberghof

Ein Herz für biodynamische Weizensorten

Wenn Manfred Kränzler von seinem Getreide erzählt, bekommen die Körner Charakter. Auf den schweren Böden des Schönberghofs in Rosenfeld-Isingen muss sich der Dinkel ganz schön anstrengen, um im rauen Klima der Alb alle Nährstoffe zu nutzen. Dafür gedeiht er dann besonders prächtig und vital.

Genauso wie die Weizensorten aus biodynamischer Züchtung, die Kränzler am Herzen liegen. „Damit setze ich ein positives Zeichen gegen Agro-Gentechnik.“ Davon profitieren auch die Kunden der Fischermühlen-Frische-Kiste und der b2 Biomärkte in Balingen und Rottweil aus dem regionalen Netzwerk, zu dem noch Bäcker Baier (Herrenberg) und Metzger Scherer (Geislingen) gehören. Als Pächter des Schönberghofs, der Fischermühle und des Birkenhofs in Owingen bewirtschaftet Kränzler

insgesamt 250 Hektar Land. Eine imposante Mutterkuhherde mit 100 Tieren sorgt für bestes Rindfleisch – lecker in den Maultaschen der Fischermühle. Neu ist die Schönberghof-Gärtnerei. So viel Entwicklung erfordert kreative Finanzmodelle. Deshalb bietet der Schönberghof jetzt Genussrechte an: „Wir bauen einen weiteren Freilaufstall, erweitern das Lager.“ Wer Geld leiht, bekommt Zins und Lebensmittel mit bestmöglicher Qualität und höchstem Kundennutzen ausgezahlt. www.schoenberghof.de

